

Projekt „Demenzfreundliche Apotheken“ startet in Stadt und Landkreis Bayreuth

Fünf Apotheken bieten Beratung für Betroffene und Angehörige

14. Juli 2022 – In Stadt und Landkreis Bayreuth führen ab jetzt fünf Apotheken das Logo als „Demenzfreundliche Apotheke“. Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige finden hier unterstützende Beratung.

Die Diagnose Demenz führt oft zu großer Verunsicherung. Gerade am Anfang sind viele Betroffene und auch deren Angehörige mit der neuen Situation überfordert. „Wir als Apotheken vor Ort möchten diese Personen unkompliziert mit unserer Beratung unterstützen und ihnen eine Übersicht verschaffen, welche Anlaufstellen und Unterstützungsangebote es in Bayreuth und im Landkreis gibt“, sagt Christoph Steinhauser, Apotheker in Bayreuth und Koordinator des Projekts. „Wir erhoffen uns dadurch eine noch bessere Vernetzung der einzelnen Gesundheitspartner und eine deutliche Entlastung der Betroffenen.“

Die teilnehmenden Apotheken absolvieren eine spezielle Schulung und dürfen nach erfolgreichem Abschluss das Logo „Demenzfreundliche Apotheke“ führen. Damit bieten öffentliche Apotheken eine niederschwellige Anlaufstelle für Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige, wo diese eine fachliche und empathische Beratung erhalten.

Oberbürgermeister Thomas Ebersberger und Landrat Florian Wiedemann begrüßen das Projekt

Die Stadt Bayreuth ist ein bedeutendes medizinisches Versorgungszentrum. Mit seiner Infrastruktur wirkt es weit in den nordbayerischen Raum hinein. Bayreuths Oberbürgermeister Thomas Ebersberger erläutert: „Durch den neu geschaffenen Medizincampus Oberfranken wird diese Funktion unserer Stadt weiter gestärkt. Der Ausbau der Gesundheitsvorsorge und die Sicherung der medizinischen Versorgung für die Bevölkerung unserer Region spielen seit Jahrzehnten eine herausragende Rolle bei der Entwicklung von Stadt und Landkreis.“ Ebersberger sieht dies als wichtigen Aspekt für die Zukunft. „Projekte wie die ‚Demenzfreundliche Apotheke‘ sind daher bei uns bestens aufgehoben. Sie stehen exemplarisch für die Kreativität, bei der möglichst optimalen medizinischen Versorgung unserer Bevölkerung immer wieder neue Wege zu gehen“, so Ebersberger weiter.

Landrat Florian Wiedemann freut sich sehr, dass auch im Landkreis Bayreuth bereits demenzfreundliche Apotheken in Fichtelberg, Eckersdorf und Hollfeld das Hilfe-Netzwerk mit ihren niederschwelligen Beratungsangeboten bereichern. „Unsere älter werdende Gesellschaft muss sich leider auch auf eine stetig wachsende Zahl an demenziellen Erkrankungen einstellen. Dem können wir nur mit enger Zusammenarbeit der Beteiligten, einer stärkeren Vernetzung vor Ort und Offenheit begegnen“, so Wiedemann. „Das Ziel der demenzfreundlichen Apotheken ist es, Ressourcen der Betroffenen und ihrer Angehörigen zu stärken und allen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben so lange es geht zu ermöglichen.“

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken regte das Projekt „Demenzfreundliche Apotheken“ bereits in den Landkreisen Kulmbach und Kronach an. Mit der Region um Bayreuth wird das Netzwerk in Oberfranken nun vergrößert. Ziel ist es, neue Strukturen für Betroffene auf beziehungsweise bestehende Strukturen auszubauen und die Apotheken mit den verschiedenen anderen lokalen Partnern, die Hilfe bei Demenz bieten, zu verbinden.

Mit Stadt und Landkreis Bayreuth wächst das bayernweite Netzwerk „Demenzfreundliche Apotheke“ weiter. Das Projekt startete im Jahr 2014 auf Initiative des Qualitätszirkels Pharmazeutische Betreuung Augsburg der Bayerischen Landesapothekerkammer und der Alzheimer Gesellschaft Augsburg. Seither kamen viele weitere Städte und Landkreise dazu, unter anderem Kulmbach und Kronach. Aktuell nehmen Apotheken in 18 Städten und 22 Landkreisen an dem Projekt teil.

Informationen, Materialien und Hintergründe zur „Demenzfreundlichen Apotheke“ finden Sie auf der WIPIG-Website:

<https://wipig.de/materialien/projekte-downloads/item/demenzfreundliche-apotheke>

Die teilnehmenden Apotheken in der Stadt Bayreuth:

- Grunau-Apotheke, Kemnather Straße 27, 95448 Bayreuth
- Birken-Apotheke, Friedrichstraße 53, 95444 Bayreuth

Die teilnehmenden Apotheken im Landkreis Bayreuth:

- Park-Apotheke, Bayreuther Straße 1 1/2, 95488 Eckersdorf
- Kobold-Apotheke, Salvatorstraße 2, 96142 Hollfeld
- Berg-Apotheke, Bayreuther Straße 1 a, 95686 Fichtelberg

Bayerische Landesapothekerkammer:

Die Bayerische Landesapothekerkammer (BLAK) vertritt mehr als 15.000 Apothekerinnen und Apotheker in ganz Bayern. Unsere Mitglieder sind vor allem in öffentlichen Apotheken, in Krankenhäusern, in der Industrie sowie in Wissenschaft und Forschung tätig. Zu unseren Mitgliedern gehören auch nicht berufstätige Apothekerinnen und Apotheker. Wir sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Organ der Selbstverwaltung unseres Berufsstandes. Unseren Mitgliedern, aber auch Behörden und Gerichten dienen wir als Ansprechpartner in allen den Berufsstand betreffenden pharmazeutischen und rechtlichen Fragen, insbesondere des Arzneimittel- und Apothekenrechts.

► **Pressekontakt**

Janet Schulz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 089 – 92 62 47
janet.schulz@blak.de